

**Medienmitteilung vom 11. September 2017**

## **Strompreis 2018 – trotz tieferen Energiepreisen wird der Strom leicht teurer**

**Die Kundinnen und Kunden der Regionalwerke AG Baden profitieren 2018 von günstigeren Energiepreisen. Die Preise für die Netznutzung bleiben stabil. Wegen der merklich angestiegenen Bundesabgaben für die Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) und die ökologische Sanierung der Wasserkraft zahlen die Badener Stromkunden nächstes Jahr insgesamt aber leicht mehr für ihren Strom.**

Im Mai dieses Jahres haben die Schweizer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem neuen Energiegesetz zugestimmt. Es ist das erste Massnahmenpaket zur Energiestrategie 2020. Der Verordnungsentwurf zum neuen Energiegesetz sieht per 1.1.2018 eine Erhöhung der Bundesabgabe für KEV und die ökologische Sanierung der Wasserkraft von heute 1.50 auf neu 2.30 Rp./kWh vor. Mit den sinkenden Energiepreisen kann diese Erhöhung nicht ganz ausgeglichen werden. Der Strompreis, der sich aus den Energie- und Netznutzungskosten sowie den gesetzlichen Abgaben zusammensetzt, steigt für 2018 um 3.81 % leicht an. Ein durchschnittlicher Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 4'500 kWh muss für nächstes Jahr mit Mehrkosten von rund 28 Franken rechnen.

Nach einer längeren Phase sinkender Energiepreise am Markt steigen diese seit Mitte Mai dieses Jahres wieder an. Der Strommarkt ist sehr volatil. Wie sich dieser weiterentwickelt hängt von vielen Faktoren ab und ist schwer einzuschätzen. Die Regionalwerke AG Baden beobachtet den Strommarkt genau und setzt alles daran, mit einer optimalen Beschaffung am Markt und mit starken Partnern zusammen weiterhin günstige Energie für ihre Kundinnen und Kunden einzukaufen.

### **Kontakt:**

Gilles Tornare  
Abteilungsleiter Marketing  
Regionalwerke AG Baden  
056 200 22 22